

Bildungswerk St. Maria Bühl-Kappelwindeck



im Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten das neue Programm Herbst / Winter 2017/2018 in Ihren Händen.

Auch in diesem Halbjahr gibt es wieder interessante Themen, sicherlich ist für jeden von Ihnen etwas „dabei“.

Nehmen Sie sich Zeit für die Lektüre und kommen Sie zu den Veranstaltungen, die Ihnen zusagen.

Wir freuen uns auf Sie und die Begegnung mit Ihnen.

Sie sind herzlich willkommen!

Ihr Vorstandsteam

Marianne Denz-Marc Vollmer-Daniela Weißmann

Der Besuch der Veranstaltungen ist kostenlos.
Über eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten freuen wir uns.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Tel: 07223 / 27767

Mail: d.weissmann@t-online.de

“Sizilien – Insel europäischer Geschichte”

**Referent: Klaus Zimmermann, OStD a.D.
Denzlingen**

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele: hier ist erst der Schlüssel zu allem“, so schwärmt Goethe in seiner bekannten „Italienischen Reise“ über dieses Kleinod im Mittelmeer. Wundervolle und vielseitige Landschaften, über denen der immer rauchende Ätna thront, kulinarische Genüsse, ein Reichtum an Kulturen und Historie, aber auch die sizilianische Lebensart machen diese Insel für jeden Besucher zu etwas Besonderem.

Der Vortrag über die größte Insel des Mittelmeers führt auch zu einer Wiegenstätte unserer christlich-abendländischen Kultur. Der ganze Reichtum der hellenistischen, griechischen und römischen Kultur findet auf Sizilien seine Entfaltung: Tempel und Theater zeugen von der Macht und Pracht vergangener Zeiten. In diese Welt hinein hat das Christentum seine Botschaft verkündet. So verweilte Paulus auf seiner Reise nach Rom auf dieser Insel und die Stadt Syrakus verbindet ihren Anfang mit dem Apostel Petrus.

Termin: Mittwoch, 27. September 2017, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße

„Ökumene auf dem Weg zur *EINEN* Kirche“

**Referenten: Pfarrer Dr. Götz Häuser, Bühl
Daniela Weißmann, Dipl. Theol., Bühl**

Ökumene als Ausdruck der Erneuerung (Reformation) in beiden Kirchen:

Wir wollen an diesem Abend miteinander darüber nachdenken und miteinander sprechen, was uns als evangelische und katholische Christen verbindet.

Und: Wie ein gemeinsamer Weg uns auch gemeinsam wachsen lässt.

**Termin: Mittwoch, 18. Oktober 2017, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße**

„An Mariä Lichtmess bei Tag zu Nacht ess“

Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn 2. Februar

Referentin: Daniela Weißmann, Dipl. Theol., Bühl

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, das volkssprachlich Lichtmess oder Mariä Lichtmess genannt wird.

Das Fest bezieht sich auf das alttestamentlich mosaische Gesetz, nach dem ein neugeborenes Kind innerhalb einer bestimmten Frist –40 Tage– in den Tempel zu bringen war. So wurde auch der Jesus in den Tempel gebracht.

Wir wollen uns an diesem Abend nicht nur mit dem Ursprung und Inhalt, sondern auch mit den zahlreichen Traditionen des Festes, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, beschäftigen.

Ein weiterer Blick bei dieser Einstimmung auf das bevorstehende Fest soll dabei auch auf die Gedenktage, die den 2. Februar umrahmen, gelenkt werden.

Termin: Mittwoch, 24. Januar 2018, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Mehrzweckraum, Eingang Schänzelstraße

„Diabetes mellitus und Auge“

**Referent: Prof. Dr. med. Frank Faude, Augenarzt
Baden-Baden**

Der Diabetes mellitus ist die führende Ursache für Erblindungen. Diabetiker erblinden 25 Mal häufiger als Nichtdiabetiker. Dabei sind es nicht nur Gefäßveränderungen, die das Auge der Zuckerpatienten bedrohen: Entzündungen, Sehnervveränderungen, Irisveränderungen, Linsenveränderungen (Grauer Star), u. a. mehr gefährden das Auge der Zuckerpatienten überproportional.

Auf die wichtigsten und häufigsten zuckerbedingten Erkrankungen des Auges wird der Referent an diesem Abend eingehen. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 21. Februar 2018, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße

„An die Ränder gehen“

Papst Franziskus – Persönlichkeit und Denken

Referent: Tobias Licht, Dipl. Theol., Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und kath. Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht

Fünf Jahre ist Papst Franziskus nun im Amt. Von Anfang an hat er mit seinen aufsehenerregenden Gesten und einem für die päpstliche Lehrverkündigung ganz ungewöhnlichen Ton die Sympathien zahlloser Menschen weltweit auf sich gezogen. Immer wieder betont Papst Franziskus, die Kirche müsse sich auf die Welt zu bewegen, auch wenn sie sich dabei sozusagen die Hände schmutzig macht. Er unterstreicht das Subjektsein des ganzen Gottesvolkes, die Eigenverantwortlichkeit der Ortskirchen und ihrer Bischöfe, die Hinwendung zu den Armen und zur Armut.

Mit dem Heiligen Jahr der Barmherzigkeit hat der Papst einen Akzent gesetzt, der besonders eindringlich die Botschaft von Gottes Barmherzigkeit und die Grundhaltung des Erbarmens als Inbegriff des Christlichen heraus- und dem gesellschaftlichen Trend zu Null-Toleranz und knallharter Konsequenz entgegenstellt. An zahlreichen Stellen des kirchlichen Lebens tritt inzwischen hervor, wie tiefgreifend das Pontifikat Franziskus' die Kirche verändert und wie der Papst Maßstäbe setzt, die man auch in Zukunft nicht mehr wird missachten können.

Der Vortrag erschließt Zugänge zur Person, zum theologischen Denken und zur amtlichen Praxis von Papst Franziskus/Jorge Mario Bergoglio.

Termin: Mittwoch, 14. März, 2018, 20:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Maria, Bühl-Kappelwindeck
Großer Saal, Eingang Nelkenstraße